

München

Was waren kritische Momente?

Systembetreuer fühlen sich übergangen oder verpflichtet etwas zu tun, was sie nicht wollen, sehr häufig sofort Fragen nach Geld und Geräten, Arbeitsüberlastung

Schon wieder etwas Neues: QMBS, Berufssprache Deutsch, KESCH, Flüchtlinge, Inklusion

Bei keinem anderen Thema gehen die Meinungen in einem Kollegium weiter auseinander

Totalverweigerer lassen sich als Bewahrer feiern, Early Adoptern geht alles zu langsam

Am Ende entscheiden Sachaufwandsträger, die sich von pädagogischen Konzepten oft nicht beeindrucken lassen

Das Problem der Wartung und der Fortbildung ist nur halbherzig angegangen

Wie kommt die Technik in die Schülerhand?

Welche Rolle spielen Aspekte der Rechtssicherheit im Umgang mit Urheberrechten und Datenschutz?

BYOD

Wir brauchen in den Klassen weiterhin Computerräume für Branchensoftware

Das kann für die Workshop-Teilnehmenden nützlich sein (aus den Praxis-/Projekterfahrungen heraus)

Vorstellung des Projektes und Entstehungs-/Arbeitskontext

☐ Wo ist Handlungsbedarf? ...

Digitalpakt

Tandem aus Medienpädagogik und Schulentwicklung

Status Berufsschule ...

Fragestellung nicht „Was wollen wir haben?“ - das führt zu einer Technikdiskussion
- Nachdenken über Unterricht: was machen wir bereits?
- was müssten wir machen, tun es aber nicht? —> woran liegt das? Ausstattung? Know-how?

Schulen bilden Teams mit Schulleitung, Systembetreuer, QMBS, medienaffinen Kollegen

Betreuung durch das Tandem

Es entsteht ein Fortbildungsprogramm, ein Ausstattungsplan und ein Mediacurriculum, das in die didaktische Jahresplanung einfließt